

**Version 4.4 DVGW (DE)**

**Stand 01.04.2014**

**basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0**

**DVGW -  
Nachrichtenbeschreibung**

**CHACAP**

**zur  
Übermittlung von  
Kapazitätsänderungen**

**Herausgegeben vom**

**DVGW  
Deutscher Verein des Gas- und  
Wasserfaches e.V. - Technisch-  
wissenschaftlicher Verein -  
Bonn**



SECTION

# II            **Infrastruktur Nachrichten**

# 05            **CHACAP**

***Kapazitätsänderung***

***Version 4.4 (DE)***

**Herausgabedatum 01.04.2014**



***EASEE-gas / Edig@s Workgroup***

***Einmalige deutschsprachige Fassung unter besonderer  
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab  
01.10.2008***

***Zur Verfügung gestellt durch den DVGW***

---

**18 COPYRIGHT & HAFTUNG**

19 The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims  
20 and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message  
21 codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and  
22 agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance  
23 disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or  
24 implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof,  
25 including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement,  
26 merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or  
27 not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance  
28 knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of  
29 any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or  
30 usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also  
31 agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message  
32 codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary,  
33 punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or  
34 omissions in, the guidelines.

35 Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message  
36 Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem  
37 Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um neuen Marktteilnehmern im  
38 Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu  
39 geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der  
40 Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

41

42 **INHALT**

43	<b>1 EINFÜHRUNG.....</b>	<b>5</b>
44	1.1 Funktionale Beschreibung .....	5
45	1.2 Grundsätze.....	5
46	1.3 Anwendungsfelder .....	5
47	1.4 Verweise.....	5
48	<b>2 DATENMODELL FÜR CHACAP .....</b>	<b>6</b>
49	2.1 Struktur des Datenmodells.....	6
50	<b>3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR CHACAP .....</b>	<b>7</b>
51	3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur .....	7
52	3.2 Beschreibung der EDIFACT Vorlage .....	8
53	3.3 Anwendungsfälle .....	18
54	3.4 EDIFACT-Vorlagen Beispiele .....	19
55	3.4.1 <i>Beispiel für Kapazitätsänderung</i> .....	19
56	3.4.1.1 Nachrichteninhalte .....	19
57	3.4.1.2 Edig@s-Nachricht.....	19
58	3.4.2 <i>Beispiel für Renominierungsbeschränkung</i> .....	20
59	3.4.2.1 Nachrichteninhalte .....	20
60	3.4.2.2 Edig@s-Nachricht.....	20
61	<b>4 ÄNDERUNGSNACHWEIS.....</b>	<b>21</b>

62

---

## 63 1 EINFÜHRUNG

64 Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Kapazitätsänderung - CHACAP  
65 - Nachricht, einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order  
66 Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen  
67 Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse  
68 und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen.

69 **Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s**  
70 **Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer**  
71 **Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s**  
72 **Nachrichten enthält.**

### 73 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

74 In einem Umfeld mit einer Reihe von Marktteilnehmern kann sich jederzeit die  
75 Situation ergeben, dass ein Marktteilnehmer andere Marktteilnehmer über eine  
76 für einen bestimmten Zeitraum eingeschränkte Kapazität informieren möchte.  
77 Ebenso kann eine erhöhte Kapazität für einen bestimmten Zeitraum verfügbar  
78 sein. Andere Marktteilnehmer werden über diese Situation einer geänderten  
79 Kapazität mittels der Kapazitätsänderung-Nachricht informiert.

80 **Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser**  
81 **Implementierungsrichtlinie spiegelt die derzeitige Verwendung in der**  
82 **Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen**  
83 **anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus.**  
84 **Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die**  
85 **Beteiligten sein.**

### 86 1.2 GRUNDSÄTZE

87 Die CHACAP-Nachricht wird ausgetauscht, um die beteiligten Marktteilnehmer  
88 über einen aktuellen Kapazitätsbestand zu informieren. Diese Information kann  
89 z. B. im Voraus und ohne Bezug auf eine bestimmte Nominierung übermittelt  
90 werden.  
91

### 92 1.3 ANWENDUNGSFELDER

93 Die CHACAP-Nachricht wird von einem Netzbetreiber verwendet, um  
94 Bilanzkreisverantwortliche über die Situation der aktuellen Kapazität zu  
95 informieren.

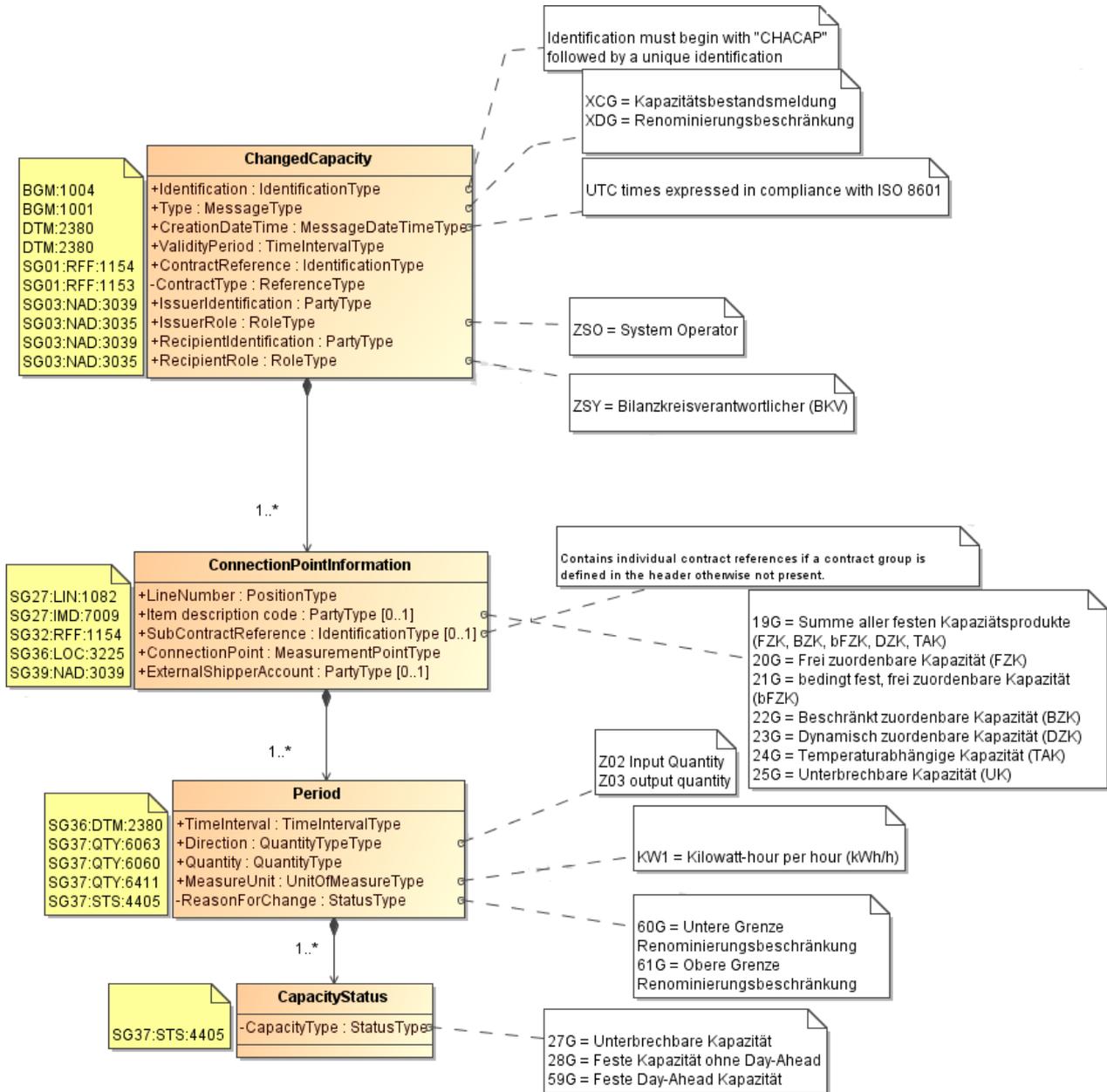
### 96 1.4 VERWEISE

97 Der Inhalt der CHACAP Nachricht basiert auf:  
98 ➤ Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT  
99 veröffentlicht.  
100 ➤ Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Message  
101 and Workflow Design Working Group“ festgelegt.  
102  
103

104  
105  
106  
107

## 2 DATENMODELL FÜR CHACAP

### 2.1 STRUKTUR DES DATENMODELLS

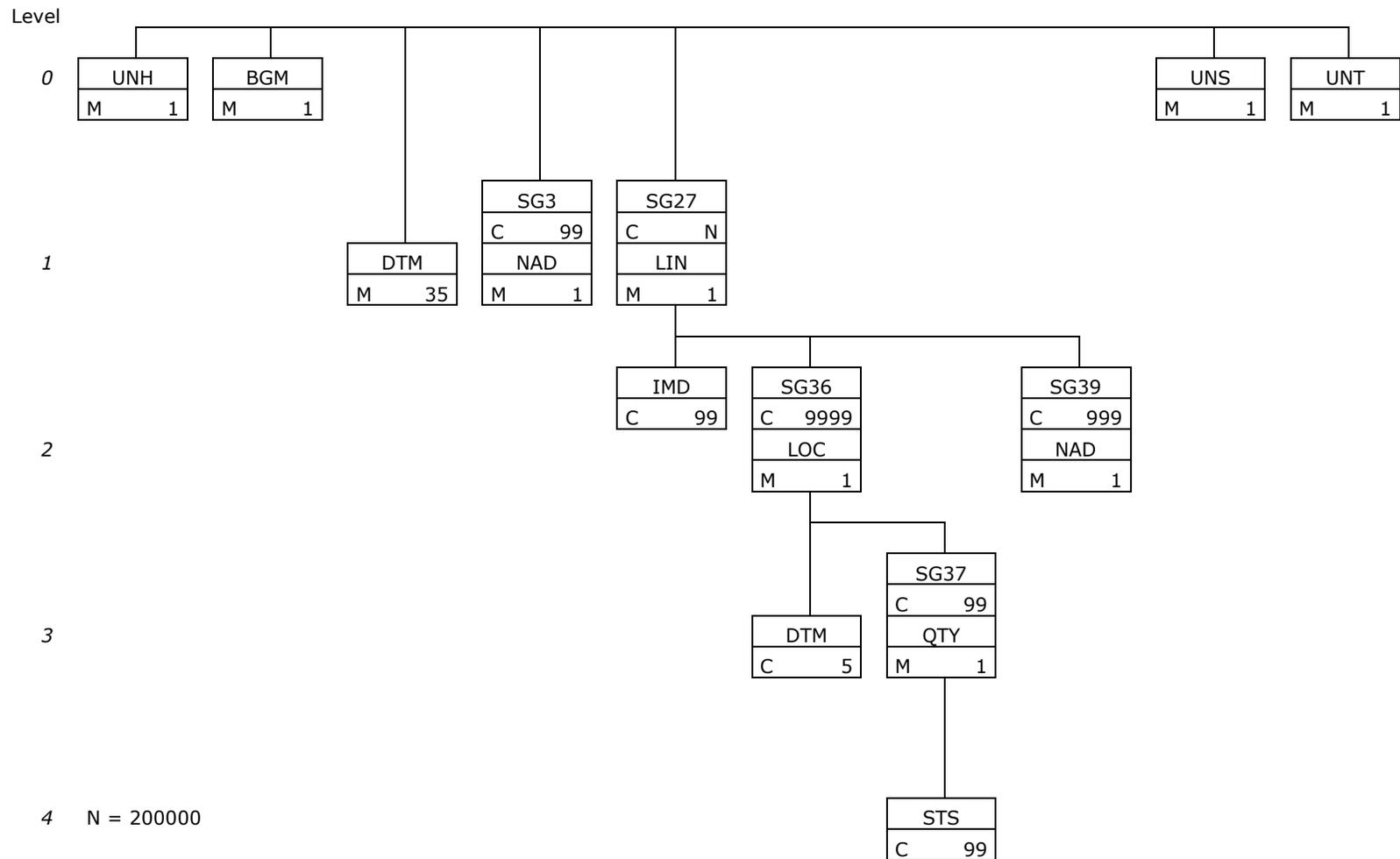


108

109 **3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR CHACAP**

110 **3.1 EDIG@S SUBSET DER UN/EDIFACT ORDRSP NACHRICHTENSTRUKTUR**

111 Die CHACAP Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.  
 112



113  
114

## 3.2 BESCHREIBUNG DER EDIFACT VORLAGE

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die CHACAP-Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzweck	BGM-1001
<b>Kapazitätsbestandsmeldung:</b> Nachricht zur Information des Bilanzkreisverantwortlichen über die aktuellen Kapazitätsbestände	XCG
<b>Renominierungsbeschränkung:</b> Nachricht zur Information des Bilanzkreisverantwortlichen über die Existenz und Grenzen einer Renominierungsbeschränkung	XDG

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in Edig@s MIG Section V Segment Directory verfügbar. Eine deutsche Übersetzung wurde nur für von Edig@s genutzten Segmente vorgenommen.

### KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch-Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des Edig@s Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>UNH – M</b>	<b>M M</b>	<b>0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation der Nachricht</b>	
<b>Anmerkung</b>	<i>Ein UNH pro Nachricht ist erforderlich.</i>		
0062	M M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M M		
S009:0065	M M	an..6 Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. <b>ORDRSP</b> (=Order Response)
S009:0052	M M	an..3 Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. <b>D</b> (=Directory)
S009:0054	M M	an..3 Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). <b>07A</b> (= directory release)
S009:0051	M M	an..2 Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. <b>UN</b> (=UN/ECE)
S009:0057	C R	an..6 Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. <b>EG4010</b>
<b>Anmerkung</b>	EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 10 steht für das DVGW Nachrichtentypen Paket 10, in der diese Nachrichtenversion erstmalig unter <a href="http://www.dvgw-sc.de">http://www.dvgw-sc.de</a> veröffentlicht wurde.		
<b>Beispiel</b>	<b>UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4010'</b>		

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>BGM-M</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>BEGINNING OF MESSAGE – Identifikation von Typ, Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht.</b>	
<b>Anmerkung</b>	<i>Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.</i>			
C002	C	R		
C002:1001	C	R	an..3	Document name code Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..3	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list <b>NOT USED</b>
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s)
C106	C	R		
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier Identifikation des Dokuments. <b>CHACAP</b> + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. <b>9</b> (=Original)
<b>Anmerkung</b>	<i>Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist für Edig@s Nachrichten zwingend vorgeschrieben: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation</i>			
<b>Beispiel</b>	<b>BGM+XCG::321+CHACAP00052+9'</b>			

131  
132

Eingeschränkte Codeliste für BGM-C002:1001	
XCG	Kapazitätsbestandsmeldung
XDG	Renominierungsbeschränkung

133  
134

135  
136

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>DTM - M</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD - Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Zeitraum</b>
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt 3 erforderliche DTM-Segmente im Kopfbereich innerhalb von Edig@s Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s MIG.</i>		
<b>DTM.1</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: zur Identifikation der Zeitzone</b>
C507	M	M	
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z05</b> (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35 Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <b>0</b> (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3 Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>805</b> (=Stunde)
<b>Anmerkung</b>	<i>Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. <b>Empfehlung:</b> Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s MIG.</i>		
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+Z05:0:805'</b>		

137

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>DTM.2</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht</b>
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>137</b> (=Generierdatum und -zeit der Nachricht)
C507:2380	C	R	an..35 Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum und Zeit wie in C507:2379 angegeben.</i>
C507:2379	C	R	an..3 Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>203</b> (=CCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>			
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+137:200909051506:203'</b>		

138

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>DTM.3</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht</b>
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z01</b> (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35 Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3 Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>			
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+Z01:200909230400200909240400:719'</b>		

139  
140  
141

142  
143

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>SG3</b>	<b>C R</b>	<b>NAD</b>	
<b>Anmerkung</b>	<i>Zwei NAD-Segmente sind erforderlich, eines zur Identifikation des Absenders, das zweite zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.</i>		
<b>NAD</b>	<b>M M</b>	<b>NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht</b>	
3035	M M	an..3 PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten.</i>
C082	C R		Party details
C082:3039	M M	an..35 Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Codenummer oder ILN</i>
C082:1131	C N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C R	an..3 <i>Code list responsible agency code</i>	<i>Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.</i> <b>321</b> (=Edig@s) <b>332</b> (=DVGW) <b>305</b> (=ETSO (EIC)) <b>9</b> (=GS1, ehemals EAN) bei ILN
<b>Anmerkung</b>			
<b>Beispiel</b>	<b>NAD+ZSO+9870009700005::332'</b>		

144

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für den Sender der Nachricht	
ZSO	Netzbetreiber

145

146

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für den Empfänger der Nachricht	
ZSY	Bilanzkreisverantwortlicher (BKV)

147

148

149  
150**DETAIL BEREICH**

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>SG27</b>	<b>C R</b>	<b>LIN-IMD-SG32- SG36 –SG39</b>	
<b>Anmerkung</b>	Die erforderliche Segmentgruppe 27 (LIN-loop) muss mindestens einmal pro Nachricht erscheinen. Sie wird so oft wiederholt wie erforderlich (bis zu 200.000 mal je Nachricht), um die Anforderungen an die Nachricht zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LIN zur eindeutigen Identifikation einer Positionsnummer – (erforderlich)</li> <li>➤ SG27-IMD zur Beschreibung der Kapazitätsprodukte –(optional)</li> <li>➤ SG36–[LOC-DTM-SG37] zur Festlegung eines zugehörigen Ortes (Netz-, Ein- / Ausspeisepunkt) sowie zugehöriger Mengen, Zeiträume und Statusinformation – (erforderlich)</li> <li>➤ SG39-[NAD] zur Festlegung einer positionsnummerbezogenen Bilanzkreis-Identifikation – (erforderlich)</li> </ul>		
<b>LIN</b>	<b>M M</b>	<b>LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration. Startet jeden neuen Beginn einer LIN-Loop</b>	
1082	<b>C R</b>	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer
<b>Anmerkung</b>	LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. <b>Empfehlung:</b> Wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um '1' für jedes neue Auftreten des LIN-Segmentes erhöht.		
<b>Beispiel</b>	<b>LIN+1'</b>		

151  
152

<b>IMD</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>ITEM DESCRIPTION – Zur Beschreibung einer Position entweder kodiert oder in Freitext Format. Gilt für alle Mengen in diesem LIN Segment</b>	
7077	<b>C</b>	<b>N</b>	an..3	DESCRIPTION FORMAT CODE Code specifying the format of a description. <b>NOT USED</b>
C272	<b>C</b>	<b>R</b>		Item characteristic
C272:7081	<b>C</b>	<b>R</b>	an..3	Item characteristic code Code zur Charakterisierung einer Lieferposition. <b>06G</b> (=Kapazitätsprodukt)
C272:1131	<b>C</b>	<b>N</b>	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C272:3055	<b>C</b>	<b>N</b>	an..3	Code list responsible agency code Code specifying the agency responsible for a code list. <b>NOT USED</b>
C273	<b>C</b>	<b>R</b>		Item description
C273:7009	<b>C</b>	<b>R</b>	an..17	Item description code Code zur näheren Beschreibung dieser LIN-Position Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C273:1131	<b>C</b>	<b>N</b>	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. Not used <b>NOT USED</b>
C273:3055	<b>C</b>	<b>R</b>	an..3	Code list responsible agency code Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation <b>321</b> (=Edig@s)
<b>Anmerkung</b>	Das Segment IMD ist nur bei Verwendung von BGM=XCG(Info über Kapazitätsbestand) notwendig.			
<b>Beispiel</b>	<b>IMD++06G+20G::321'</b>			

153  
154  
155

Eingeschränkte Codeliste für IMD-C273:7009	
19G	Summe aller festen Kapazitätsprodukte(FZK, BZK, bFZK, DZK, TAK)
20G	Frei zuordenbare Kapazität (FZK)
21G	bedingt fest, frei zuordenbare Kapazität(bFZK)
22G	Beschränkt zuordenbare Kapazität (BZK)
23G	Dynamisch zuordenbare Kapazität (DZK)
24G	Temperaturabhängige Kapazität (TAK)
25G	Unterbrechbare Kapazität (UK)

156

157

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>SG36</b>	<b>C R</b>	<b>LOC - DTM - SG37</b>	
<b>Anmerkung</b>	Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netz-, Ein- / Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist – (erforderlich)</li> <li>➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich)</li> <li>➤ SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netz-, Ein- / Ausspeisepunkt) – (erforderlich)</li> </ul>		
<b>LOC</b>	<b>M M</b>	<b>LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation. Identifiziert die ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop</b>	
3227	M M	an..3 LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes <b>Z19</b> (= Netzpunkt)
C517	C R		Location details
C517:3225	C R	an..35	Location identification Identifikation eines Ortes. Nutzung eines Codes, der von einer der in der eingeschränkten Codeliste für LOC-C517:3055 genannten Organisationen vergeben wird.
C517:1131	C N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C517:3055	C R	an..3	Code list responsible agency code Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
<b>Beispiel</b>	<b>LOC+Z19+DEESS::ZSO'</b>		

158

Eingeschränkte Codeliste for LOC-C517:3055	
305	EIC, gilt auch für DVGW-codierte Netzpunkte, Ausspeisozonen und Virtuelle Handlungspunkte
332	Vergeben vom DVGW (Benennung gem. G 2000)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber

159

160

161

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>DTM</b>	<b>C R</b>	<b>Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen</b>	
C507	M M		
C507:2005	M M	an..3 Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>2</b> (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C R	an..35 Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Periode in dem Format wie in C507:2379
C507:2379	C R	an..3 Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>	DTM kann in Segmentgruppe 36 nur 1 mal je LOC wiederholt werden.		
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+2:200909150400200909160400:719'</b>		

162

163

164

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung		
<b>SG37</b>	<b>C</b>	<b>R</b>	<b>QTY-ST5</b>		
<b>Anmerkung</b>	Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99 mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netz-, Ein- / Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ QTY um eine Menge für einen vorgegebenen Ort (Netz-, Ein- / Ausspeisepunkt) anzugeben. QTY kommt mindestens einmal pro Ort (Netz-, Ein- / Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich)</li> <li>➤ STS zur Verfügungstellung von Status-Information für die entsprechende Menge – (erforderlich)</li> </ul>				
<b>QTY</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.</b>		
C186	M	M			
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>
C186:6060	M	M	an..35	Quantity	Angabe der Menge als positive ganze Zahl ohne Komma oder Dezimaltrenner. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
<b>Beispiel</b>	<b>QTY+Z03:10000:KW1'</b>				

165

166

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063	
Z02	Einspeisemenge, hier: Einspeisekapazität
Z03	Ausspeisemenge, hier: Ausspeisekapazität

167

168

169

170

171

172

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)

173

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>STS</b>	<b>C</b>	<b>R</b>	<b>Status – Zur Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status</b>	
C601	C	R	Status category	Status Kategorie
C601:9015	M	M	an..3 Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. <b>08G (=Statuskategorie)</b>
C601:1131	C	N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C601:3055	C	R	an..3 Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>321 (=Edig@s)</b>
C555	C	R	Status	Status
C555:4405	M	M	n..15 Status description code	Code zur Angabe des Status. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C555:1131	C	N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C555:3055	C	R	an..3 Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>321 (=Edig@s)</b>
<b>Anmerkung</b>				
<b>Beispiel</b>	<b>STS+08G::321+28G::321'</b>			

174

Eingeschränkte Codeliste für STS-C555:4405 - Kapazitätsart	
27G	Unterbrechbare Kapazität
28G	Feste Kapazität ohne Day Ahead Kapazität
59G	Feste Day Ahead Kapazität

175

Eingeschränkte Codeliste für STS-C555:4405 – Renominierungsbeschränkung	
60G	Untere Grenze der Renominierungsbeschränkung
61G	Obere Grenze der Renominierungsbeschränkung

176

177

178

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>SG39</b>	<b>C</b>	<b>R</b>	<b>NAD</b>	
<b>Anmerkung</b>	<i>Die Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD. Sie wird genutzt, um Bilanzkreis-Codes zu übermitteln.</i>			
<b>NAD</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle.</b> <b>Hier: spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind</b>	
3035	M	M	an..3 PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R	PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
C082:3039	C	R	an..35 Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten.
C082:1131	C	N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
<i>C082:3055</i>	<i>C</i>	<i>R</i>	<i>an..3</i> <i>Code list responsible agency code</i>	<i>Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.</i> <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
<b>Anmerkung</b>				
<b>Beispiel</b>	<b>NAD+ZES+BILANZKREIS::332'</b>			

179

180

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
ZES	Handels-Bilanzkreis

181

182

183

184

185

186

187

Eingeschränkte Codeliste für NAD-C082:3055	
332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)

188

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>UNS</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht. Trennt Detail- und Schlussteile</b>
0081	M	M	a1 Section identification Trennt Teile in einer Nachricht. <b>S</b> (=Detail/Schlussteil-Trennung)
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten</i>		
<b>Beispiel</b>	<b>UNS+S'</b>		

189  
190  
191**SUMMARY SECTION**

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung/Bemerkung
<b>UNT</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung</b>
0074	M	M	n..6 NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH und UNT)</i>
0062	M	M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER Eindeutige Nachrichten-Referenz, vom Absender zu vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNT am Ende der Nachricht.</i>		
<b>Beispiel</b>	<b>UNT+175+1'</b>		

192  
193  
194

195  
196

## 3.3 Anwendungsfälle

Kommunikation von Netzbetreiber (= hier TSO) an BKV				Bedingung
Segment/ Datenelement	Beschreibung	Kapazitätsbestands- meldung	Renominierungs- beschränkung	
<b>BGM</b> DE1001=		<b>XCG</b>	<b>XDG</b>	
<b>DTM</b> DE2005=Z05	Zeitzone und Periode	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005=137	Dokumenten-/Nachrichten Datum/Zeit	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005=Z01	Bezugs-/Gültigkeitszeitraum	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3-NAD</b> DE3035=ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3-NAD</b> DE3035=ZSY	Marktrolle BKV (Empfänger)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG27-LIN</b>	Positionsnummer Zeitreihe	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	Nur ein SG32, SG36, SG37 pro SG27-LIN erlaubt
<b>SG27-IMD</b>	Kapazitätsprodukt	<b>Muss</b>		
<b>SG36-LOC</b>	Ort	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG36-DTM</b>	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG37-QTY</b>	Menge	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	Wenn BGM DE 1001 = <b>XCG</b> , ist genau <b>ein</b> QTY je LOC zu senden Wenn BGM DE 1001 = <b>XDG</b> , sind genau <b>zwei</b> QTY je LOC zu senden (Angabe von oberer und unterer Grenze)
<b>SG37-QTY-STS</b>	Status	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG37-QTY-STS</b> DE555=27G	Unterbrechbare Kapazität	<b>X</b>		Nicht bei IMD = 19G und IMD = 20G erlaubt.
<b>SG37-QTY-STS</b> DE555=28G	Feste Kapazität ohne Day Ahead Kapazität <input type="checkbox"/>	<b>X</b>		Nicht bei IMD = 25G erlaubt.
<b>SG37-QTY-STS</b> DE555=59G	Feste Day Ahead Kapazität <input type="checkbox"/>	<b>X</b>		Nicht bei IMD = 25G erlaubt.
<b>SG37-QTY-STS</b> DE555=60G	Untere Grenze der Renominierungsbeschränkung <input type="checkbox"/>		<b>Muss</b>	
<b>SG37-QTY-STS</b> DE555=61G	Obere Grenze der Renominierungsbeschränkung		<b>Muss</b>	
<b>SG39-NAD</b>	Bilanzkreis	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	

197  
198

199 **3.4 EDIFACT-Vorlagen Beispiele**

200

201 **3.4.1 Beispiel für Kapazitätsänderung**202 **3.4.1.1 NACHRICHTENINHALTE**

203 ABSENDER: **NETZBETREIBER A**, EDIG@S-CODE = **NBA**  
 204 EMPFÄNGER: **BILANZKREISVERANTWORTLICHER A**, EDIG@S-CODE = **BKV A**  
 205 DATEN FÜR: **06.04.2013, 06:00 - 07.04.2013, 06:00**  
 206 NETZPUNKT: EIC-CODE = **21Z0000000000155**

207 **3.4.1.2 EDIG@S-NACHRICHT**

209 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

210

UNB+UNOC:1+NBA:501+BKVA:501+090405:1815+2013123456+++++0'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4010'	
BGM+XCG::321+CHACAP00001+9'	XCG = KAPAZITÄTSBESTANDSMELDUNG NACHRICHTENCODE = CHACAP00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137: 201304051615:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01: 201304060400201304070400:719'	DATEN FÜR <b>06.04.2013 - 07.04.2013</b>
NAD+ZSO+NBA::321'	ABSENDER: NETZBETREIBER B, HIER EDIGAS-CODE = <b>NBA</b>
NAD+ZSY+BKVA::321'	EMPFÄNGER: <b>BKV</b> , HIER EDIGAS-CODE = <b>BKVA</b>
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++06G+19G::321'	SUMME ALLER FESTEN KAP.-PRODUKTE
LOC+Z19+21Z0000000000155::305'	EIC CODE DES NETZPUNKTES
DTM+2:200909150400200909160400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z02:10000:KW1'	KAPAZITÄT (WERT;AUS NETZSICHT: EINSPEISUNG);
STS+08G::321+28G::321'	KAPAZITÄTSART = FEST
NAD+ZES+BK-CODE::332'	DER BILANZKREIS AUF DEN SICH DIE KAPAZITÄTSMELDUNG BEZIEHT
LIN+2'	ZWEITES LIN-SEGMENT
IMD++06G+21G::321'	BEDINGT FEST, FREI ZUORDENBARE KAPAZITÄT (BFZK)
LOC+Z19+21Z0000000000155::305'	EIC CODE DES NETZPUNKTES
DTM+2:200909150400200909160400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z02:10000:KW1'	KAPAZITÄT (WERT;AUS NETZSICHT: EINSPEISUNG);
STS+08G::321+28G::321'	KAPAZITÄTSART = Feste Kapazität ohne Day Ahead Kapazität
NAD+ZES+BK-CODE::332'	DER BILANZKREIS AUF DEN SICH DIE KAPAZITÄTSMELDUNG BEZIEHT
LIN+2'	ZWEITES LIN-SEGMENT
IMD++06G+21G::321'	BEDINGT FEST, FREI ZUORDENBARE KAPAZITÄT (BFZK)
LOC+Z19+21Z0000000000155::305'	EIC CODE DES NETZPUNKTES
DTM+2:200909150400200909160400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z02:10000:KW1'	KAPAZITÄT (WERT;AUS NETZSICHT: EINSPEISUNG);
STS+08G::321+27G::321'	KAPAZITÄTSART = Unterbrechbare Kapazität
NAD+ZES+BK-CODE::332'	DER BK-CODE AUF DEN SICH DIE KAPAZITÄTSMELDUNG BEZIEHT
↓	GFF. WEITERE LIN SEGMENTE JE KAPAZITÄT UND KAPAZITÄTSART
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2013123456'	

211

212

213

214

215

216 **3.4.2 Beispiel für Renominierungsbeschränkung**217 **3.4.2.1 NACHRICHTENINHALTE**

218 ABSENDER: **NETZBETREIBER A**, EDIG@S-CODE = **NBA**  
 219 EMPFÄNGER: **BILANZKREISVERANTWORTLICHER A**, EDIG@S-CODE = **BKVA**  
 220 DATEN FÜR: **06.04.2013, 06:00 - 07.04.2013, 06:00**  
 221 NETZPUNKT: EIC-CODE = **21Z000000000155**

222

223 **3.4.2.2 EDIG@S-NACHRICHT**

224 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

225

UNB+UNOC:1+NBA:501+BKVA:501+090405:1815+2013123456+++++0'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4010'	
BGM+XDG::321+CHACAP00001+9'	XDG = RENOMINIERUNGSBESCHRÄNKUNG NACHRICHTENCODE = CHACAP00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137: 201304051615:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01: 201304060400201304070400:719'	DATEN FÜR <b>06.04.2013 - 07.04.2013</b>
NAD+ZSO+NBA::321'	ABSENDER: NETZBETREIBER B, HIER EDIGAS-CODE = <b>NBA</b>
NAD+ZSY+BKVA::321'	EMPFÄNGER: BKV, HIER EDIGAS-CODE = <b>BKVA</b>
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
LOC+Z19+21Z000000000155::305'	EIC CODE DES NETZPUNKTES
DTM+2:201304060400201304070400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z02:10000:KW1'	RENOMINIERUNGSBESCHRÄNKUNG (WERT;AUS NETZSICHT: EINSPEISUNG);
STS+08G::321+60G::321'	Untere Grenze der Renominierungsbeschränkung
QTY+Z02:10000:KW1'	RENOMINIERUNGSBESCHRÄNKUNG (WERT;AUS NETZSICHT: EINSPEISUNG);
STS+08G::321+61G::321'	Obere Grenze der Renominierungsbeschränkung
NAD+ZES +BK-CODE::332'	DER DURCH DIE RENOMIERUNGS- BESCHRÄNKUNG BETROFFENE BK-CODE AN DER LOCATION
↓	GFF. WEITERE LIN SEGMENTE FÜR ZUSÄTZLICHE LOCATIONS
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2013123456'	

226

227

228 Zur Erläuterung der Bedeutung von Ein- / Ausspeisung (aus wessen Sicht dies zu betrachten ist) siehe auch Nachrichten  
 229 Implementierungsrichtlichen (MIG) Kapitel 5.11.

230

231

232

## 4 ÄNDERUNGSNACHWEIS

233

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1	Ganzes Dokument	EG4009	EG4010	Neuversionierung infolge einer fachlichen Überarbeitung
2	Kapitel 2.1	altes Datenmodell	neues Datenmodell	Einführung neuer Codes für die Kapazitätsbestandsmeldung und Renominierungsbeschränkung
3	Kapitel 3.1	altes Branching-Diagramm	neue Branching-Diagramm	SG32-RFF entfernt und SG27-IMD eingeführt
4	BGM-1001	12G	XCG XDG	Einführung von Codes für die Kapazitätsbestandsmeldung und Renominierungsbeschränkung
5	SG3-NAD	ZSH (Transportkunde)	ZSY (Bilanzkreisverantwortlicher)	Diese Nachricht wird durch den TSO nur an BKVs versenden
6	SG27		IMD (Item Description)	Einführung eines IMD Segments zur Identifikation der Kapazitätsprodukte
7	SG37-ST5	Alte eingeschränkte Code-Listen	Eingeschränkte Codeliste für STS-C555:4405 – Kapazitätsart:  <ul style="list-style-type: none"> <li>- 27G: Unterbrechbare Kapazität</li> <li>- 28G: Feste Kapazität ohne Day Ahead Kapazität</li> <li>- 59G: Feste Day Ahead Kapazität</li> </ul> Eingeschränkte Codeliste für STS-C555:4405 – Renominierungsbeschränkung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 60G: Untere Grenze der Renominierungsbeschränkung</li> <li>- 61G: Obere Grenze der Renominierungsbeschränkung</li> </ul>	Geänderte Statusangaben durch Abbildung der Kapazitätsprodukte. Ggf. Codes die inhaltlich nicht mit ihrer in der Code-Liste beschriebenen Bedeutung übereinstimmen gegen neue Codes ersetzt. Abbildung von oberer und unterer Grenze der Nominierungsbeschränkung
8	Kapitel 3.3	Anwendungsfälle für BGM-1001 = 12G	Anwendungsfälle für BGM-1001 = XCG und XDG	Geänderter Kontext der Nachrichtennutzung
9	Kapitel 3.3	Anwendungsfälle BGM DE1001= SG37-QTY	Anwendungsfälle für Qualifier 27G, 28G, 59G, 60G und 61G	Geänderter Kontext der Nachrichtennutzung
10	Kapitel 3.4.1	Altes Beispiel	Neues Anwendungsbeispiel: Kapazitätsbestandsmeldung	Einführung neuer Nachrichtentypen
11	Kapitel 3.4.2		Neues Anwendungsbeispiel: Renominierungsbeschränkung	dito

234

235